



Kersten Naumann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Kersten Naumann, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Berlin
Kersten Naumann
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030) 227 - 73 326
Fax: (030) 227 - 76 326
Email:
kersten.naumann@bundestag.de

Wahlkreis
Kersten Naumann
Erfurter Straße 22
06567 Bad Frankenhausen
Tel: (03 46 71) 55 111
Fax: (03 46 71) 55 112
Email:
kersten.naumann@wk.bundestag.de

Berlin, 18.01.07

Sehr geehrte

vielen Dank für ihre Postkarte zur „Aktion Volksabstimmung“. Gerne möchte ich Ihrem Wunsch entsprechen und persönlich zu dieser Aktion Stellung nehmen.

Wir von der Linkspartei setzen uns seit langem für Volksabstimmungen auf allen politischen Ebenen ein. Bereits 1990 forderten wir, eine neue Verfassung für die Bundesrepublik Deutschland vorzulegen und vom Volk entscheiden zu lassen. Wie Sie sicherlich wissen hat dieses Projekt nicht die Unterstützung der anderen Parteien gefunden. Auch auf der europäischen Ebene setzen wir uns dafür ein, dass eine künftige EU-Verfassung auch von den deutschen Bürgerinnen und Bürgern mittels einer Volksabstimmung genehmigt wird.

Auf der Bundesebene hat die PDS bereits im Juni 1999 einen Gesetzesentwurf eingebracht, der die Einführung einer dreistufigen Volksgesetzgebung auf Bundesebene vorsah. Leider scheiterte der Entwurf am Widerstand der anderen Parteien. Auch jetzt haben wir wieder einen Gesetzesentwurf eingebracht, der unsere Forderung nach einer Volksgesetzgebung im Grundgesetz verankern soll. Zwar haben auch andere Parteien inzwischen eingesehen, dass mehr Bürgerbeteiligung unserer Demokratie gut täte, jedoch kommt unser Entwurf dem Vorschlag der „Aktion



Kersten Naumann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Volksabstimmung" am nächsten. Die Fraktionen FDP und die Grünen möchten die Anforderungen an ein Initiativrecht der Bürgerinnen und Bürger sehr hoch ansetzen. Zu hoch, als dass sich tatsächlich für die Bürger viel verändern würde. Wir von der Linkspartei fordern eine Volksgesetzgebung für fast alle Themenbereiche, ein Unterschriftenquorum von lediglich 100.000 Stimmberechtigten für eine Volksinitiative, ein Unterschriftenquorum von lediglich einer Millionen Wahlberechtigten innerhalb von 6 Monaten für ein Volksbegehren sowie einen Volksentscheid, bei dem in der Regel die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen entscheidet. Somit wäre eine umfassende Volksgesetzgebung installiert, die unser politisches System in Deutschland ein Stück demokratischer machen würde und internationale Vorbildfunktion hätte.

Falls Sie auch daran interessiert sind, die Volksgesetzgebung in Deutschland voranzubringen, würde ich mich freuen, wenn Sie uns bei unserer politischen Arbeit unterstützen würden.

Mit freundlichen Grüßen